

Exkursionsberichte Kreta: Dezember 2006 - 2. Teilbericht

[1. Teil: 16. - 20.12.2006 / 2. Teil: 21.12. - 26.12.2006 / 3. Teil: 27. - 31.12.2006]

21.12.2006: Gouves – Iraklion-Stadt – Skotino-Höhle – Kato Gouves – Gouves.

Nach einem ausgiebigen Stadtbummel am Vormittag in Iraklion war für den Nachmittag eine Begehung in der Skotino-Höhle zur Aufsammlung von Spinnentieren angesagt. Auch ein Besuch der in **Kato Gouves** liegenden **Schweinezuchtanlage**, insbesondere ihrer Umgebung, stand auf dem Programm. Ganzjähriger Gestank und vor allem eine Boden- und Grundwasserbeeinträchtigung durch eine unzulässige "Gülleentsorgung" sorgen hier für eine erhebliche Umweltbelastung; Details hierzu veröffentlichen wir in einem gesonderten **Merkblatt**. Die Anlage beherbergt ca. 500 – 600 Schweine (Ferkel) von rd. 80 Zuchtsauen. Das es auch anders geht, sahen wir im Lefka Ori Gebiet; s. **Abb.:** "frei laufende Schweinerotte".



22.12.2006: Gouves – Iraklion – Rethymnon - Chania (New Road) - Halbinsel Rodopou – Chania – Rethymnon – Iraklion (Old Road) – Gouves.

Die **Halbinsel Rodopou** und das hier liegende **Kloster Gonja Odigitrias** waren an diesem Tage unser Hauptziel; über dieses sehenswerte Kloster werden wir mit einem gesonderten **Merkblatt** berichten. Das Kloster liegt in unmittelbarer Nähe der OAC: Orthodoxe Akademie von Kreta, über die wir schon in einem Merkblatt berichtet haben; s. Info-Merkblatt Nr. **158-06** im **KRETAUmweltforum**, Navigatorrubrik Land und Leute.

23.12.2006: Gouves – Iraklion – Agia Deka – Mires-Stadt (Markt) – Timbaki – Vathiako – Kamares – Zaros - Gergeri – (Ida Gebirge / Psiloritis) Anogia – Iraklion – Gouves.

Der samstägliche Markt in Mires war unser erstes Ziel. Im Verlauf der weiteren Tourstrecke fanden wir bei **Vathiako** eine sehenswerte alte **Kirche (mit alten, verlassenen Ortsruinen)** und vor **Kamares** war eine kurze Begehung des **Kamares-Canyon (Schlucht)** unser nächstes Ziel; über **beides** werden wir mit einem bebilderten **Merkblatt** gesondert berichten.



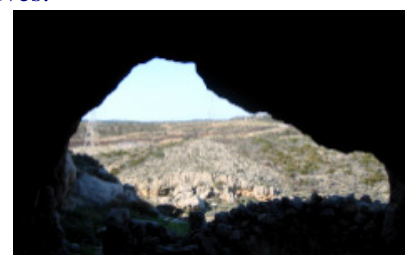
Danach suchten (und fanden) wir die **Jeeproute von Gergeri** (quer durchs Ida Gebirge zur Nida-Hochebene und dem Psiloritis) **nach Anogia**. Über diese erlebnisreiche Jeep tour werden wir ebenfalls mit einem **Merkblatt** ausführlich berichten, zumal die bisher vorliegenden Beschreibungen (insbesondere im Internet)



unvollständig, ohne km-Angaben und genaue Wegbeschreibungen, und meist ohne Hinweise auf den "Zustand der Strecke" sind. Ebenfalls zu berücksichtigen sind die Befahrmöglichkeiten zu den Jahreszeiten (s. **Abb.:** "Eisblumen" und vom Eiswind "geschmückte Stacheln" der Phryganasträucher in der Hochgebirgsregion des Ida) und ein entsprechendes Fahrzeug.

24.12.2006: Gouves – Agios Nikolaos – Ierapetra – Makrighalos – Goudouras – Ziros – Handras – Voila – Sitanos – Katsidoni – Stavromenos – Sitia – Agios Nikolaos – Malia – Gouves.

Unser erstes Ziel war **Makrighalos** im Südosten Kretas. Das Touristenörtchen beherbergt zwei archäologische Stätten, eine **römische** und eine **minoische Villa**. Obwohl beide (außer vielen "kaputten" und "falschen" Steinen) wenig Sehenswertes zeigen, werden wir darüber in einem **Merkblatt** gesondert berichten. Wesentlich mehr bietet dagegen der nachfolgende Streckenabschnitt entlang der Südküste bis Goudouras / Ziros. Er beherbergt unzählige Auswaschungshöhlen in einer wildroman-



tischen Berglandschaft (s. **Abb.**: Auswaschungshöhle (von Innen nach Außen gesehen) zwischen Goudouras und Ziros). Unser zweites Etappenziel war die **Latsidi-Höhle** bei **Sitanos**. Hierüber werden wir in einem gesonderten, bebilderten **Merkblatt** berichten; dazu vorab: die Höhle ist nicht im "Alleingang" zu begehen und ein Abstieg nur in einer Seilschaft möglich (der Einstieg, ca. 1,3 x 1,6 m führt rd. 5 – 6 m senkrecht über einen "glatten" Schacht zum Höhlenboden). Die weiteren Haltpunkte unserer Tagestour dienten wieder der Aufsammlung von Spinnentieren; siehe dazu Arachnologischer Bericht Kreta: Dezember 2006.

25.12.2006: Gouves – Iraklion-Stadt - Gouves

Den 1. Weihnachtsfeiertag verbrachten wir bei griechischen Freunden in Iraklion.

26.12.2006: Gouves – Malia – Mohos – Rund um die Lassithi – Gonies – Potamies – Kalo Horio – Gouves.

Die Rundfahrt um die Lassithi Hochebene nutzen wir, um von hier ausgehend neue Jeep Touren zu erkunden, über die wir mit unseren Merkblättern berichten können; 9 neue Routen konnten wir dabei notieren. Aber



nicht nur neue Routen waren zu finden, auch viele neue ("illegale") Mülldeponien konnten wir feststellen; sie werden vermutlich vor Beginn der Touristensaison wieder mit Erde überdeckt – und sind dann wohl nicht mehr auf den ersten Blick zu sehen! Hierzu ein Beispiel, direkt "vor der Haustür" des Klosters Vidianis (s. Info-MB Nr. **90-05** im [KRETAUmweltforum](#), Navigatordrubrik Klöster / Kirchen) auf der anderen Straßenseite; s. dazu die beiden **Abb.**: die mit Schadstoffen belasteten Sickerwässer gelangen

hier direkt in den Wasserkreislauf der Hochebene. Zum Problem der "illegalen" Mülldeponien (und ihre schädigenden Auswirkungen) siehe auch die Info-Merkblätter Nr. **113-05**, **145-06**, und **167-06** im [KRETAUmweltforum](#), Navigatordrubrik Umwelt- / Naturschutz. Zwischen Gonies und Potamies überzeugten



wir uns von den schnell vorangehenden Arbeiten zum Bau des Aposselemi-Staudammes (s. **Abb.**: die meisten Erdarbeiten sind schon abgeschlossen), über dessen Bau wir in unserem Merkblatt Nr. **165-06** berichteten (s. [KRETAUmweltforum](#), Navigatordrubrik Umwelt- / Naturschutz). Der restliche Teil der Tagesroute diente wieder der Aufsammlung von Spinnentieren.

[**wird fortgesetzt**: siehe Exkursionsberichte Kreta: Dezember 2006 – 3. Teilbericht]